

Gauselmann Gruppe baut „Merkur Arena“

Wohlfühlambiente für Fans und VIPs des TuS N-Lübbecke

Espelkamp. Mit einer neuen Attraktion kann die Kreissporthalle Lübbecke in der kommenden Saison glänzen. Unter der Leitung des Architekturbüros „BKS Architekten“ baut die Espelkamper Gauselmann Gruppe auf dem Vorplatz der Kreissporthalle einen Erlebnistreffpunkt für Fans und VIPs des TuS N-Lübbecke. „Überall im Sport trifft man heute auf Arenen. Zum Start der neuen Handballsaison haben wir im Altkreis Lübbecke endlich auch eine Arena, die ‚Merkur Arena‘“, so Paul Gauselmann. Die Funktion der Kreissporthalle wird durch den Neubau nicht tangiert. Diese Neuheit schafft so neue und attraktive Versorgungsinselfen – vor, während und nach den Bundesligaspielen des erstklassigen Handballteams.

Das Äußere der „Merkur Arena“ besteht mit einer Gussglasfassade, teils semi-transparent, teils mit roter Vlieseinlage. „Zwei organisch-geformte Leuchtkörper“, so beschreibt Dipl.-Ing. Architekt Mario Schurbohm die strahlende Location an der Kreissporthalle. Mit seiner außergewöhnlichen Stellung zieht die Arena seine Besucher trichterförmig ins Innere. „In den beiden ellipsen- und nierenförmigen Pavillons entsteht ein neuer Catering-Bereich für die Fans des TuS N-Lübbecke sowie eine großzügige VIP-Lounge. Die Neubauten ersetzen mit einer überbauten Fläche von ca. 600 qm² die engen und unattraktiven Aufenthaltsmöglichkeiten



für Zuschauer und ausgewählte Gäste in der Kreissporthalle, die in den vergangenen Jahren als Verweilort vor und nach den Spielen dienten“, erläutert Armin Gauselmann, Vorstandsmitglied der Gauselmann Gruppe und Sprecher des Wirtschaftsbeirates des TuS N-Lübbecke, den Bau der „Merkur Arena“.

In der künftigen VIP-Lounge können die Ehrengäste des TuS N-Lübbecke dann in angenehmer Atmosphäre fachsimpeln und relaxen. Natürlich wird hier auch für das leibliche Wohl gesorgt. Im Catering-Bereich des zweiten Pavillons haben die Zuschauer die Möglichkeit sich mit kühlen Getränken und Snacks auf die Handball-Partie einzustimmen oder das Ergebnis nach dem Spiel Revue passieren zu lassen. Das über 400 Quadratmetergroße, moderne Vordach verbindet das bisherige Gebäude mit den neuen Pavillons und garantiert so, dass die Handballfans trockenen Fußes dieses neue Angebot wahrnehmen können.

Wenn alles gut geht, können Freunde, Veranstaltungspartner und Fans zum ersten Heimspiel des TuS N-Lübbecke am 12. September die erstklassige Atmosphäre in der „Merkur Arena“ genießen.